

Der Bischof

Kanzelabkündigung Buß- und Bettag 2013

Liebe Gemeinde,

Wann lebst Du? Der Buß- und Bettag fragt uns nach unserem Umgang mit der Zeit. Denn die Zeit verrinnt - und wir vergehen mit ihr.

Das teilen wir mit allen Geschöpfen. Aber wir Menschen erleben es bewusst. Wir spüren, dass wir nicht die Herren der Zeit sind, sondern nur ihre Nutzer.

Darin wird auch ein gesellschaftliches Problem sichtbar, das von vielen Menschen zunehmend als bedrängend erfahren wird: Die zunehmende Kompliziertheit und Geschwindigkeit des Alltags lassen das Leben immer schneller an uns vorbeirauschen. Manche beschleicht die Angst, viele Möglichkeiten im Leben ungenutzt vorbeiziehen zu lassen und Chancen zu verpassen. Zugleich wird das Gefühl stärker, dass wir falsch leben, weil wir zu wenig mit unserer eigenen Begrenztheit rechnen.

Als Christen können wir uns dem Thema „Vergänglichkeit“ getrost stellen. Gott hat in Jesus Christus die Grenzen des Todes überwunden, damit unser irdisches Leben den entscheidenden Horizont gewinnt und wir sagen können: Ich lebe jetzt vor meinem Gott, wie ich leben werde in Ewigkeit mit meinem Gott. Es steht in unserem irdischen Leben nicht alles auf dem Spiel, aber es ist auch kein bloßes Spiel! Unser Leben und die geschenkte Zeit sind kostbar. Wer um die Kostbarkeit der irdischen Zeit weiß, kann bewusst und gelassen leben. Denn unsere Zeit steht in Gottes Händen.